

Muster-Leistungsverzeichnis

Calciumsilikat-Platten-System / Innenraum Schimmelsanierung und Innendämmung

Bauherrschaft :

Bauvorhaben/Baumaßnahme :

Ausschreibung :

Datum :

Innenwandsanierung mit CASIPLUS Calciumsilikat-Platten zur Innendämmung und Schimmelsanierung aufgrund Kondensationsfeuchtigkeit und zur Verbesserung der Wanddämmung

LEISTUNGSBESCHREIBUNG

Vorbemerkungen:

Der Ausführende hat sicherzustellen, dass die Ursache der Schimmelbildung auf Innenkondensation zurückzuführen ist. Calciumsilikat-Platten können Schimmelpilz sanieren, wenn die Ursache eindeutig im Bereich der Innenkondensation zu suchen ist. Die Ursache der Wandfeuchte muss ein bauphysikalischer Mangel – zumeist eine Wärmebrücke – sein und nicht etwa fehlende oder nicht intakte Abdichtungsmaßnahmen wie z.B. aufsteigende Feuchten, drückende Feuchten oder Leckagen.

Es sind ausschließlich die von CASIPLUS System angebotenen aufeinander abgestimmten Systemprodukte zu verwenden. Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung als Innendämmplatte der CASIPLUS GmbH wird dem Leistungsverzeichnis beigelegt.

Es gelten die Vorschriften und Richtlinien der VOB Teil A, B und C soweit nichts anderes vereinbart wird.

Der Hersteller der verwendeten Produkte gewährleistet die Funktionsfähigkeit der Produkte, sofern Sie fachgerecht gemäß der jeweilig aktuellen Fassung der „**Einbauanweisungen**“ verarbeitet wurden. Es obliegt dem Ausführenden, über die jeweils gültigen Fassungen zu verfügen. Der Ausführende ist dafür verantwortlich, dass auch die Bauherrschaft vor und nach der Ausführung über das **Merkblatt „Nach der Sanierung“** in der jeweils gültigen Fassung der CASIPLUS GmbH verfügt. Der Ausführende bestätigt mit Abgabe des Angebotes, über die notwendige Qualifikation für derlei Arbeiten zu verfügen und die notwendigen Arbeitsgeräte bereit zu halten. Der Ausführende gewährleistet, die Arbeitsschutzregeln sowie die Umweltschutzvorschriften einzuhalten. Insbesondere die bei einer Schimmelsanierung notwendigen Maßnahmen sind gewissenhaft zu befolgen (Schutzkleidung; Atemschutz, Handschuhe, Schutzbrille). Angrenzende Wohnräume sind einzuhausen. Für ausreichende Be- und Entlüftung während der Sanierung ist zu sorgen.

Restgebäude, Müll, Bauschutt etc. sind seitens des Ausführenden unter Berücksichtigung der Umweltvorschriften fachgerecht zu entsorgen. Die Baustelle wird nach Ausführung besenrein verlassen.

Der Auftraggeber stellt Strom- und Wasser kostenlos vor Ort zur Verfügung.
Die Abrechnung erfolgt nach Aufmaß.

Fristen

Das Angebot ist befristet gültig bis 4 Wochen nach dem angegebenen Baubeginn gem. Planung bzw. wenn keine Angaben gemacht wurden, gültig bis Wochen nach Angebotsabgabe.

Das feuchte- und wärmetechnische Verhalten des vorgesehenen Aufbaus kann mit WUFI, Cond oder Delphin Rechenprogrammen simuliert werden, wobei das Glaser Verfahren bei Calciumsilikat-Platten

nicht zum Tragen kommt. Neben den bauphysikalischen Eigenschaften sind die Anforderungen der EnEV in der jeweils gültigen Form zu beachten.

Position	Menge	Einheitspreis	Gesamt
1 Baustelleneinrichtung			
Baustelle einrichten, An- und Abfuhr aller benötigten Materialien und Geräte			
2 Untergrundvorbehandlung			
Wand komplett reinigen von losen Teilen, hohlem Putz, Gipsputz o.ä. Tragfähigkeit des Untergrundes sicher stellen Ggf. Tapete entfernen und verladen Schimmelpilzentfernung Fabrikat : CASIPLUS Biozid Verbrauch. 1l/ 200m ² (Herstellerangabe beachten)			
	m ²
Alternativ Fabrikat CASIPLUS SchimmelEx Verbrauch 0,5l / 15 m ²			
2.1 Eventualposition			
Putzausbesserung/Wandegalierung wo nötig Grundsatz: Es ist die gleiche Mörtelgruppe (aber nicht Gipsputz) wie an den angrenzenden Putzbereichen zu verwenden. Auffüllen und Ausgleichen von Löchern und Ausbrüchen z.B. mit Kalkputz oder hochwasserdampfdurchlässigen, luftporenenreichen Porengrundputz. Verbrauch: 10 bis 15 kg/m ² und cm Schichtdicke. in einer Lage von ca. > 1 cm aufbringen, abziehen und horizontal aufkämmen.			
	m ²
3 Grundierung			
CASIPLUS Calciumsilikat-Platten und Leibungsplatten auf der ungeschliffenen (=raueren) Seite sowie den Kanten gut vorgrundieren mit CASIPLUS Silikatgrundierung verdünnt mit Wasser gem. Einbauanweisung der CASIPLUS GmbH Mit Quast oder Drucksprayer flächig auf die Platten und die Plattenkanten aufbringen			
Fabrikat: CASIPLUS Silikatgrund Verbrauch ca. 0,1 l je m ²			
	m ²
4 CASIPLUS Calciumsilikat-Platte anbringen			
Calciumsilikat-Platten ggf. passend zuschneiden Verklebung in der Kammbett-Methode CASIPLUS Spezialkleber wird entsprechend der Herstellerangabe gemischt. Aufbringen des systemkonformen Spezialklebers vollflächig in der Kammbettmethode. mittels 8 mm bis 10 mm Zahnspachtel auf die Wand vollflächig. Platte an die Wand drücken und ausrichten. Die Plattenstoße ebenfalls dünn verkleben, fest anpressen. Fuge max 2 mm. Platte nicht direkt auf dem Boden aufsetzen (ca. 8 mm zur Bodenplatte) Einbauanweisungen des Herstellers beachten.			

Materialverbrauch:

ca. 2,6 -3,3 kg/m²

Fabrikat: CASIPLUS Spezialkleber

m²

je nach Untergrund ggf. mehr

ca. 1,05 m²/m²

Fabrikat CASIPLUS Calciumsilikat-Platte

Wärmeleitfähigkeit nach MPA mind. 0,062 W/mK

Trockenrohddichte zw. 220 und 240 kg/m³

μ = zwischen 2,5 und 4 (max)

Druckfestigkeit mind. 2,5 MPa

Plattendicke: 2,5 cm

m²

oder 3,0 cm

m²

oder 5,0 cm

m²

oder Sondermaß cm

m²

Maximal 10 cm Stärke

Zulage Decken und kritische Untergründe:

mit Tellerdübel zusätzlich sichern

(Fräsbohrervorbohrung 3 mm)

Ca. 4 Dübel je m²

m²

5 Fensterleibungen

Um Gangbarkeit der Fenster sicher zu stellen, sind ggf. dünnere Platten (d = 19 mm zu verwenden/Dicke ist durch Bauaufs. Zulassung gedeckt)

Fabrikat : CASIPLUS Leibungsplatten

Wärmeleitfähigkeit nach MPA mind, 0,062 W/mK

Trockenrohddichte zw. 220 und 240 kg/m³

μ = zwischen 2,5 und 4 (max)

0,24 m x 0,5 m x 19 mm

Verbrauch: 0,12 m² je Leibungsplatte

m²

Mit CASIPLUS Systemkleber

Kantenschutz Aluminium/Kunststoff einarbeiten

Verbrauch : nach Aufmaß

Am Anschluss zu Decken und Zwischenwänden

Anschlußkeil verwenden zur Schimmelvermeidung pH 10,3

Fabrikat: CASIPLUS Anschlußkeil

Gem. Techn. Datenblatt

0,61 m x 0,4 m x 28 mm auf 5 mm zulaufend

lfd. M

6 Fugenbehandlung

Fugen zwischen den Calciumsilikat-Platten

Grundieren und zweifach spachteln mit

CASIPLUS Glättspachtel

Verbrauch: ca. 1 kg je m²

m²

Vorgrundierung des Fugenbereiches

Fabrikat: CASIPLUS Silikatgrund verdünnt

mit 10 RT Wasser

Verbrauch ca. 0,1 l je m²

m²

7 Oberflächenbehandlung / Finish

Flächig grundieren mit Silikatgrund verdünnt

mit 10 RT Wasser

Mit Quast oder Drucksprayer

flächig auf die Platten und die Plattenkanten aufbringen

Fabrikat: CASIPLUS Silikatgrund

Verbrauch ca. 0,1 l je m²

m²

Verdünnt 1: 10 RT Wasser

7. 1 Finish mit CASIPLUS Glättspachtel

7.1.1 CASIPLUS Glättspachtel gem. Herstellervorschrift
anmischen und Calciumsilikat-Platten vollflächig verspachteln
gem. Verarbeitungsvorschrift und
nach Austrocknung glatt schleifen.

Ca. 1,5 bis 1,8 kg/m² CASIPLUS Glättspachtel m²
Bei beanspruchten Flächen: Gewebestreifen
über den Stößen einbetten

7.1.2 Farbanstrich mit einer auf das CASIPLUS
System abgestimmten Farbe z.B. Silikatfarbe
Farbton:

2 Arbeitsgänge m²

alternativ

7.3 Putz
Calciumsilikat-Platten flächig verputzen mit
einem auf das System abgestimmten Putz z.B.
Kalkputz

3mm bis max. 5 mm Schichtdicke in einem Arbeitsgang m²

Vorgrundierung
Fabrikat: CASIPLUS Silikatgrund
Verbrauch ca. 0,1 l je m²

m²

Total netto

zzgl. _____% gesetzl. MwSt

Total brutto/ incl. MwSt.